

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 16 (1934)  
**Heft:** 5

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Schweizer Frauenbewegung

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereins

Verlag: Gesellschaft „Schweizer Frauenrat“, Zürich

Redaktions-Annahme: Publikation N. 6, Marktgasse 1, Winterthur, Telefon 18.44, sowie beim Postamt, Postfach-Ronto VIII b 558

Administration, Druck und Expedition: Buchdruckerei Winterthur vormals O. Winter, N. O., Telefon 27.52

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 10.30, halbjährlich Fr. 5.80. Auslands-Abonnemente per Post jährlich Fr. 15.00, halbjährlich Fr. 8.00. Einzelnummern kosten 30 Rappen. Erhältlich auch in sämtlichen Buchhandlungen, Abonnements-Einsendungen auf Postfach-Ronto VIII b 58 Winterthur

Infektionspreis: Die einseitige Kopierleistung über acht deren Raum 30 Rp. für die Schweiz, 60 Rp. für das Ausland; Postament Schweizer 30 Rp., Ausland Fr. 1.50. Schiffsgebühr 80 Rp. / Keine Verbindlichkeit für Placierungsvorrichtungen der Inserate / Inseratenschluss Montag Abend

Wochenchronik.

Inland.

Friedliche Herrschin die zu Ende der letzten Woche als Mitglied in Wellington und Suva wie auch in Auckland... Die National-Front einberufen öffentliche Versammlungen... Die Nachricht aus Berlin, der Vorläufer in dortigen Regierungskreisen die neugegründete Schweiz... Die Bundesversammlung im Kanton Zürich...

damit nur die Hand gegen Österreich freier machen wollen. Auf den 30. Januar, dem Jahrestag der Ernennung Sitters als Reichspräsident... Die Bundesversammlung im Kanton Zürich... Die Nachricht aus Berlin, der Vorläufer in dortigen Regierungskreisen die neugegründete Schweiz...

famälicher monarchistischer Verbände angeknüpft. Der deutsche Reichstag hatte noch ein zweites Geschick zu erleben... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen...

ben Leiden und Tod mit einem Gleichmut ins Auge gefasst, der von keinem Krieger auf dem Schlachtfeld je übertroffen und von wenigen erreicht worden ist... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen...

Wir Frauen und der Krieg.

Von Olive Schreiner.\*

Daß in der Welt geistiger Kultur und Arbeit Mann und Frau von denselben Punkt herin zu sehen und unserer alten Mutter Natur die höchstschöne, das Weibliche der Weiblichkeit... Aber man wird nun einwenden: Und was ist mit dem Krieg, dieser Art menschlichen Klangs, das kein Ziel durch physische Gewalt...

latäuflich mehr Blut vergossen, und in den langen Monaten, die sie das Kind getragen und endlich unter Schmerzen geboren haben, mehr Qualen und Leiden ausgespart haben die Männer... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen...

ben Leiden und Tod mit einem Gleichmut ins Auge gefasst, der von keinem Krieger auf dem Schlachtfeld je übertroffen und von wenigen erreicht worden ist... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen...

Daß in der Welt geistiger Kultur und Arbeit Mann und Frau von denselben Punkt herin zu sehen und unserer alten Mutter Natur die höchstschöne, das Weibliche der Weiblichkeit... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen...

latäuflich mehr Blut vergossen, und in den langen Monaten, die sie das Kind getragen und endlich unter Schmerzen geboren haben, mehr Qualen und Leiden ausgespart haben die Männer... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen...

ben Leiden und Tod mit einem Gleichmut ins Auge gefasst, der von keinem Krieger auf dem Schlachtfeld je übertroffen und von wenigen erreicht worden ist... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen...

Daß in der Welt geistiger Kultur und Arbeit Mann und Frau von denselben Punkt herin zu sehen und unserer alten Mutter Natur die höchstschöne, das Weibliche der Weiblichkeit... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen...

latäuflich mehr Blut vergossen, und in den langen Monaten, die sie das Kind getragen und endlich unter Schmerzen geboren haben, mehr Qualen und Leiden ausgespart haben die Männer... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen...

ben Leiden und Tod mit einem Gleichmut ins Auge gefasst, der von keinem Krieger auf dem Schlachtfeld je übertroffen und von wenigen erreicht worden ist... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen...

Daß in der Welt geistiger Kultur und Arbeit Mann und Frau von denselben Punkt herin zu sehen und unserer alten Mutter Natur die höchstschöne, das Weibliche der Weiblichkeit... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen...

latäuflich mehr Blut vergossen, und in den langen Monaten, die sie das Kind getragen und endlich unter Schmerzen geboren haben, mehr Qualen und Leiden ausgespart haben die Männer... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen...

ben Leiden und Tod mit einem Gleichmut ins Auge gefasst, der von keinem Krieger auf dem Schlachtfeld je übertroffen und von wenigen erreicht worden ist... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen... Die Abstinenzschwüre scheinen wieder in Fluss zu kommen...

Bertls Lebensraum.

Erziehung von Ruth Waldleiter.

Als er sich einmal abends verpöhlte, hörte er, wie die Klappplaten am Schaufelwerk zugetrieben wurden. Eine junge Frau stand vorn... Bertl wurde sich nicht bewußt, daß er täglich beobachtet, was in den lieben Sternen vorgeht... Bertl wurde sich nicht bewußt, daß er täglich beobachtet, was in den lieben Sternen vorgeht...

lich; man mußte froh sein, einmal ihre Hand zu sehen, die einen Fuß auf einen Schaufelkopf balancierte oder auf den Fingerhaken dann abhob. Im übrigen gab es regelmäßig die Vogelstärkung am Morgen und das Lodenstücken am Abend... Bertl wurde sich nicht bewußt, daß er täglich beobachtet, was in den lieben Sternen vorgeht... Bertl wurde sich nicht bewußt, daß er täglich beobachtet, was in den lieben Sternen vorgeht...

leben Sterne sehen, ganz allein, in keinem blauen Plätterchen, wie es sich in der Welt umhauert. Er nahm einen runden, roten Apfel in die Hand, warf ihn auf und fing ihn wieder. Das Mädelchen schaute zu, es lächelte und lachte... Bertl wurde sich nicht bewußt, daß er täglich beobachtet, was in den lieben Sternen vorgeht... Bertl wurde sich nicht bewußt, daß er täglich beobachtet, was in den lieben Sternen vorgeht...

wurde; Luise Meier deutete sich herab, nahm ein Kermeschen des Kindes und ließ es erwinen. Bertl war mit dem Leben zufrieden... Bertl wurde sich nicht bewußt, daß er täglich beobachtet, was in den lieben Sternen vorgeht... Bertl wurde sich nicht bewußt, daß er täglich beobachtet, was in den lieben Sternen vorgeht...





**Wort:** „Regenbogen des Lebens“ Beiträge ernster und heiterer Art. — Eintritt frei! — **Ben:** Vereinigung Bernischer Akademikerinnen und Section Bern der Frauenliga für Friede und Freiheit: 7. Februar, 20 Uhr, Konzertsaal der Frau. **Ein:** Ganzer durch die übliche Geschichte mit iud. Bildern und Liedern. Vortrag v. Dr. Hedwig Anzeler, Coppen-Gesell.

**Ziel:** Verein zur Förderung der Fraueninteressen: 14. Febr., 20.15 Uhr, im Schweizerhof: Jahresversammlung. Nach den üblichen Geschäften gemütlicher Abend.

**Winterkurs:** Verband Frauenhilfe, Winterabende in Wällingen, 9. Febr., 20 Uhr, Schulbauhaus, „Wir Frauen und unsere Kleidung“, Fr. Dr. Keller.

**18. Schulhaus, 12. Febr., 20 Uhr, „Ratfänge für häusliche Krankenpflege“**, Schw. Anna Seb. **19. Febr., 11. Febr., 14 Uhr, Schulhaus, „Die Stellung der Frau und Mutter zu den Vätern der Gegenwart“**, Fr. B. Rath.

**20. Febr., 19.30 Uhr, Schulhaus, „Sorgenkinder“**, Fr. B. Rath.

**Redaktion.**  
Morgenzeitung: Emmi Bloch, Zürich, Zimmerstrasse 25. Telefon 32.203.  
Freizeitblätter: Frau Anna Herzog-Duber, Zürich, Freudenbergstrasse 142. Telefon 22.608.  
Wochenblätter (ab interim): Helene David, St. Gallen.

Man bittet dringend um erlangt eingetragenen Manuskripten Rückporto beizulegen, ohne welches keine Veröffentlichung für Rückfragen übernommen werden.

**Hauswirtschaftliche Schule Schloss Charteuse**  
Thun-Hiltterfingen P 1824 Y  
beginnt ihre Kurse unter Leitung von Fräulein Rosa Ott, frühere eidg. Expertin für hauswirtschaftl. Bildungswesen am 15. April. Prospekt.

**Ecole horticole pour jeunes filles**  
Le Corbière. Estayer le Lac (au Hauptbahnhof)  
Berufsausbildung und kurzfristige Kurse für Garten-Liehaberinnen, Französisch, Umgangssprache. Prospekte durch die Direktion.  
P 1820 Z

**Der Schweizerische Wochen- und Säuglingspflegerinnen-Bund**  
empfeilt allen Müttern und solchen, die es werden, seine gut ausgebildeten Pflegerinnen. Folgende Stellenvermittlungen erteilen gerne Auskunft:  
**Stellenvermittlung des Verbandes Aarau:** Rohrerstrasse 24, Tel. 981  
**Stellenvermittlung des Verbandes Basel:** Weihenweg 54, Tel. 23.017  
**Stellenvermittlung des Verbandes Bern:** Bürkiweg 6, Tel. Christof 31.36  
**Stellenvermittlung des Verbandes St. Gallen:** Innerer Sonnenweg 1 a, Tel. 786  
**Stellenvermittlung des Verbandes Zürich:** Asylstrasse 50, Tel. 24.080  
P 13287 G

**Eine Auswahl guter alkoholfreier Wirtschaften u. Gasthöfe**

<b>Basel</b> P 1490 Q <b>Batterie</b> Alkoholfreies Café beim Wasserturm Schönste Rundblick Basels Tel. 21.438 A. & H. Keuerleber	<b>Basel</b> <b>Tea-Room</b> Turmhaus am Aeschensplatz A. & H. Keuerleber Heller, hoher Raum Geprüfter Service Telefon 40.866
<b>Bern</b> <b>Daheim</b> Alkoholfreies Restaurant Schöne Hotelzimmer - Zeughausgasse 31 P 1245 Y Tel. 24.929	<b>LUZERN</b> P 1233 Lz <b>Hotel Waldstätterhof</b> beim Bahnhof <b>Hotel Krone</b> am Weinmarkt Alkoholfreies Haus des gemäßigten Frauenvereins der Stadt Luzern
<b>SEEHOF</b> Hiltterfingen (Thunersee) Heimelige Familienhaus, Restaurant, Tea-Room. Das ganze Jahr geöffnet. Möblierter Komfort. Gelegentlich für Sitzungen und Anlässe. Wochenendarrangements. Prospekt. Tel. 92.26. P 8187 Y	

**STRICKWOLLE WOLLDECKEN!**  
In Strickwolle, garant. unbeschwert, daher viel ergiebiger, nicht eingehend, weich, 55 Rp. per 50 g-Strg., von 10 Strg. an zu 30 Rp. (Fabrikpreis) Farben: schwarz, grau, dunkelgrau, hellbraunrot, dunkelbraunrot, beige, schöne Sportwolle, zwei- und dreifarbig, 70 resp. 65 Rp. (Muster z. Verf.). „Schafroth“-Wolldecken, bestes Schweizerfabrikat zu Vorzugspreisen Muster franko gegen franko. - Absolut seriöse Bedienung. Nichtpassendes wird zurückgenommen.  
P 745 Bn  
**Lana - Wollhaus, Zurzach (Aargau)**

**Familien vom Meer**  
**GROSSEN HERDER**  
Die Ostküste

Wie begegnet man Elektrogefahr? Der Unterschied zwischen Baumwolle, Kunstseide, Seide und Schafwolle? Was ist Erziehung? Gesundes Baden, geschickte Bade-einrichtung? Wie lebt eine Familie am besten in der Großstadt? Was muß man bei der Krankenpflege beachten?  
Neu im NEUEN LEXIKONTYP  
Austausch von ...

**PRIVAT KOCH SCHULE VON ELISABETH FÜLSCHER**  
PLATTENSTRASSE 7 ZÜRICH TELEFON 24.481 P 1792  
**KOCH KURS**  
20. FEBRUAR 17. APRIL

**Ferien an der Adria**  
in vegetar. Familienpension, S. Croca bei Trieste. Herrliche Meeresausicht, freier Badestrand, vitaminreiche Kost, bei Schweizer. Für solche die in schöner Natur Erholung und Ruhe suchen. 16-25 Lire tägl. ohne weit. Zuschlag. Referenzen. Adr. Ing. R. Luzzi, Trieste, Via Valdivia 9. 1150

**Flechten**  
jeder Art, auch Barfleckchen, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die viehwürde- und schmerzhaften „Kreuz“ Preis kleiner Topf Fr. 3.-, gr. Topf Fr. 5.-, zu beziehen durch die Apotheke Flora, Glarus OF11186Z

**Bergschulheim**  
Nel Prato Aligro Orselina s. Locarno  
herrl. geleg. ab Lago Maggiore i. Schweiz u. z. rückgeblieb. Schulkinder. Auch Ferien. Sek'l. Lehrerin Frau Schmidt. Auch Ferienwohnung z. vermieten.  
P 3301 O

**Kindergärtnerinnenkurs**  
mit staatl. Diplombefreiung beginnt am 20. April 1934 P 2167 Ch  
**Frauenschule Klosters**

**Zum Chüechle**  
verwenden Sie unser prima **Schweinefett**  
1. Marke der Schweiz  
**BELL**

**Verkaufsmagazine in**

Zürich	Madtresh
Winterthur	Ott
Wädenswil	Solothurn
Horgen	Thun
Oerlikon	Burgdorf
Meilen	Langenthal
Altstätten	Neuenburg
Biel	La Chaux-de-Fonds
Bern	Luzern

**MIGROS**

**Auch Oele**  
Am 4. Oktober 1933 wurde auch die Speiseöl-Einfuhr kontingentiert, und zwar ausnahmsweise auf Basis der Einfuhrzahlen von 1932. Wir erhalten also pro 1934 von Frankreich nur 80 Prozent des Quantums zur Einfuhr bewilligt, das wir im Jahre 1932 einführen, von der Einfuhr aus Belgien sogar nur 40 Prozent. Unser Absatz ist aber seither um ca. 20 Prozent gestiegen. Nachdem wir von den Importeuren boykottiert sind und der Oel-trust, der die Oelfabrikation in der Schweiz monopolartig kontrolliert, das Qualitätsöl, das wir brauchen, nicht herstellt, sehen wir uns gezwungen, die Oelfabrikation zusammen mit zwei Unternehmern selbst in die Hand zu nehmen, und zwar in Basel.

Von jeher haben wir den Grundsatz vertreten (und befinden uns darin einig mit der Auffassung, die in den Motiven Brügger, Grimm, Schmid-Rudin, aber auch Job und Amstalden zum Ausdruck kam), daß es für unser Wirtschaftsleben ungesund ist, wenn die Herstellung gewisser Artikel monopolartig gewissen Trustunternehmen reserviert bleibt. Es gehört sich, daß die Schweiz auch ein maßgebendes Wort mitzureden haben und der Markt für einen so wichtigen Artikel wie das Oel offen bleibe. Solange die Kontingentierung der Einfuhr nicht notwendig war, konnte behauptet werden, daß ja jedem, der kein Trustist heute anders, die Einfuhr offen stehe. Das ist heute anders. Dem Trust ist eine ausgesprochene Monopolstellung eingeräumt worden.

Wir weisen ganz besonders auf die Zeitungsartikel und Eingaben der wirklich schweizerischen und tatsächlich unabhängigen Fettfabrikanten der unabhängigen schweizerischen Seifenfabrikanten an den h. Bundesrat hin und machen die Feststellung: In diesem einzigen Falle sind der schweizerische Handel, die schweizerische Industrie und die Migros durchaus einer Meinung, nämlich der, daß der Oel-trust zu bekämpfen sei, weil er eine Gefährdung für die schweizerischen Klein- und Mittelfabrikanten darstellt.

Die Schweiz steht in der Welt wahrscheinlich

**Abschläge**  
Erbsen mittelfein II 1/4 Dose Fr. —75  
Erbsen fein (nur in den Magazinen) 1/4 Dose Fr. 1.15

**Schaffhausen** Buchs  
**Neuhausen** Appenzel  
**Chur** Herisau  
**Aarau** Frauenfeld  
**Brugg** Kreuzlingen  
**Baden** Wil  
**Zug** Basel  
**Glarus** Liestal  
**St. Gallen** Laufen  
**Pruntrut** Delémont  
**Altstätten** Delsberg  
**Ebnat-Kappel** Zofingen

Jahr allein für Fr. 90.000.— Schweizer Honig zum mehr als doppelten Preis, zu dem ausländischer zu haben war, für sein Produkt „Eimazin“. Die Natur ist die größte Meisterin. Wohl kann man die Nase, schwieriger schon den Gaumen, durch chemische Kunst irren machen, den Magen und den Körper im allgemeinen zu betriegen, ist schon wesentlich schwerer, oder besser gesagt, es ist unnütz, es zu versuchen, namentlich wenn hochwertige Rohstoffe zur Verfügung stehen.

Zurück zur Natur — zurück zum edlen, natürlichen Rohprodukt, das der Mund sich nicht schmecken, so wie es die Natur wachsen ließ, zu genießen! Das war und ist unsere Parole von Anfang an.

Also in solchen Erdnußöl werden wir zurückgehen zu „Ermetode und die „Spanisch Nüßli“ in den Schulen importieren, und zwar die beste Provenienz, „Senegal“ und ähnliche. Durch die Schale geschützt und von einer Luftschicht umgeben, werden die Kerne gar nicht ranzig, und das gewonnene Öl ist nach leichtem „Waschen“ bei etwa 70° ohne weiteres genießbar. Auch der sogenannte Oelkuchen wird besser in der Qualität sein, praktisch frei von Säure, ganz weiß, was für das Milchvieh auch ein Genuß sein wird, nach welchem das liebe Vieh eine besonders süße Milch loslassen wird.

Ein echt schweizerisches Programm: Qualitätsfabrikation, auch wenn das Endprodukt 20-30 Rp. der Liter mehr kostet. Und „last not least“ — man wird uns auch hier diese wieder nachmachen, was besonders dem Oel-trust leicht ist, denn er macht es schon in Delft und Bordeaux. Also kein böses Protestieren, sondern ein „Happy end“. Wir wollen damit sicher keine ausländische Propaganda treiben, sondern möchten nur die „Mijnheeren“, „Dear Sires“ und „Küß die Hand“, bitten, uns Schweizer im eigenen Land auch in solchen Oel machen zu lassen.

Uebrigens ein riesiges Kompliment der Schweizer Hausfrau und ihrem Familienrat:  
Sie haben's schon lange gemerkt:  
Das „AMPHORA“-Speiseöl war nicht das „allerbilligste“, aber es war immer und ist natur-reiner, nicht raffiniert, sondern ein „Happy end“ unter unserer eigenen Fabrikation erst recht sein!

Speiseöl „Amphora“ 920 g (1 l) 85 Rp. (920 g = 1 l 85 Rp. Verkaufspreis Fr. 1.—, Bareinlage 15 Rp., Flaschenpfand 50 Rp. extra).  
Speiseöl La-Du-Typ 920 g (1 l) 70% Rp. (600 g = 7.05 dl. 50 Rp., Flaschenpfand 25 Rp. extra).  
Olivenöl Santa Sabina 920 g (1 l) 1.28% (645 g = 7 dl. 90 Rp., Flaschenpfand 50 Rp. extra).

Konfitüren à 25 Rp.  
Vierfruchtbonbons à 2 kg Fr. 1.10  
Kondensmilch à 60 Rp.

Wir bitten um Entschuldig., daß wir der großen Nachfrage nicht ganz gewachsen waren — es wird in nächster Zeit möglich sein, genug zu liefern.

Erbsen mittelfein I 1/4 Dose Fr. 1.—  
Erbsen mit Karotten 1/4 Dose 80 Rp.  
Rauden 3/8 Dose 80 Rp.  
Linsen fixfertig 3/8 Dose 50 Rp.  
(nur in den Magazinen)

**Sauerkraut** fixfertig 1/4 Dose 80 Rp.  
„ mit Würstchen od. Speck 1/4 Dose 1.—  
„ mit Rippli 1/4 Dose Fr. 1.50  
(nur in den Magazinen)

Weißer Bohnen fixfertig 1/4 Dose 50 Rp.

**NEU NEU**  
**Gelee-Bonbons „Fresco-Frut“**  
Das weiche Bonbon mit dem frischesten Aroma aus den Früchten selbst direkt gewonnen. Fein für den Kino, das Theater, höchst erfrischend auf Spaziergängen, ein Hochgenuß auf Touren.  
Eine echte, flotte Migros-Neuheit!  
Stück 2 1/2 Rp.  
(Schachtel zu 100 g Einfluggewicht = 10 Stück 25 Rp.) Auch an den Wagen.

**„Mi-Ka-Mu“** Caramels mous Stück 1 Rp.  
auf Touren unentbehrlich. Die Süßigkeit mit Nährwert zum Nahrungsmittelpreis  
Schachtel = 80 g = 20 Stück 20 Rp.

**NEU NEU**  
**Waffelschnitten** mit Schok-Überzug  
72-78 g-Paket 25 Rp.  
Etwas für verwöhnte Gaumen, aber im Bereich von jedermanns Börse!

**10% Abschlag**  
**auf Dessert-Waffeln:**  
Milch-Nuß Schok-Nuß Kakao 100 g 22 3/4 Rp.  
Die 3. Sorten vereinigt in einer Packung zu 215-225 g 50 Rp.

Ferner empfehlen wir:  
Waffeln mit Schokolade-Überzug (Paket 170-180 g 50 Rp.) 100 g 28 1/2 Rp.  
Erfrischungswaffeln 100 g 16 1/2 Rp. (Paket 295-305 g 50 Rp.)

**Gefüllte Schokoladen**  
Marzipan-Schokolade, Tafel 84-88 g 25 Rp.  
Creme Erdbeer-Ananas Tafel 93-98 g 25 Rp.  
Creme Citron-Orange 25 Rp.  
Nougat Tafel 86-90 g 25 Rp.